

Freie Demokraten

FDP

FDP Fraktion im Rat der Gemeinde Marienheide, Jürgen Rittel, Fraktionsvorsitzender
Tel 02264/29886
Fax 02264/286330
Mobil 0171 6111 329
e-mail juergenrittel@aol.com

www. fdp-marienheide.de

Marienheide, den 27.11.2019

Stellungnahme zum Haushalt 2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
meine Damen und Herren,

danke für die gute Arbeit der Kämmerei.
Die FDP Fraktion wird dem Haushaltsplan 2020 zustimmen.

Dieses Jahr fällt meine Stellungnahme zum Haushalt 2020 so knapp aus, da die Voraussetzungen für eine schnelle Genehmigung vermutlich gegeben sind. Wesentliche Inhalte sind vorbesprochen, die Zahlen sprechen nicht für ein Minus. Gelobt ist hiermit die Kämmerei. Was muss demnach kritisiert werden?

Trotz der guten Finanzlage in der Gemeinde gibt es einige Dinge, die uns in nächster Zeit intensiv beschäftigen werden. Da ist als erstes der FNP, der für die nächsten Jahre vermutlich auch Jahrzehnte neu aufgestellt wird.

Das birgt Konfliktpotential nicht nur in der Bevölkerung, sondern auch in den Reihen des Rates.

Interessant dabei ist, und das glaube ich, der Zeitgeist, dass persönliche Interessen meist über denen des Gemeinwohls stehen. Alle wollen alles haben, aber bitte nicht von mir oder vor meiner Haustüre.

Die Parteiideologien spielen auch beim FNP mit. Z.B. Gewerbegebiete Ja oder Nein, mehr Wohngebiete erschließen oder der Natur freien Raum bieten. Diese Liste könnte man beliebig erweitern.

Im nächsten Jahr sind Kommunalwahlen. Da werden die einzelnen Positionen deutlich gemacht. Ich freue mich schon darauf. Endlich gibt es da mal richtige inhaltliche Streitthemen.

Die Sanierung des Ortskernes, unser zweites großes Thema, hat mit dem Ausbau der Leppestraße begonnen. Trotz einer Verzögerung des Baubeginns sind die Arbeiten gut vorangekommen. Denkt noch jemand an den Bürgerentscheid, der unsere Planungen über den Haufen geworfen hat? Nicht wirklich, der Anstifter hat mittlerweile Marienheide verlassen und wir richten nun den Weg nach vorne. Gebracht hat der Bürgerentscheid außer einer zeitlichen und finanziellen Einbuße gar nichts.

Das Heilteichprojekt als neue Startermaßnahme wird hoffentlich in 2020 begonnen. Ich denke, die Idee und Planung dieser Maßnahme ist gut, sie wird den Bereich Bahnhofstraße, Kleinbahnweg, Landwehrstraße weiter aufwerten. Zusammen mit den Willensbekundungen der Deutschen Bahn, im 20 Minuten Takt nach Köln zu fahren, können wir uns in Marienheide auf eine rosige Zukunft freuen.

Klimanotstand Ja oder Nein. Diese Frage hat uns in Marienheide auch beschäftigt.

Gut das wir uns dagegen entschieden und eine Alternative aufgezeigt haben. Die Einrichtung des Klimabeirates auf Initiative der CDU und FDP Fraktion wird sich in 2020 auch mit der aktuellen Klimadiskussion befassen.

Hat die Orchideenwiese Vorrang vor Gewerbeflächen? Dem könnte man ja auch etwas Positives abgewinnen. Der Kämmerer hat weniger Arbeit, weil er die aktuellen Gewerbesteuerzahlungen nicht mehr abfragen muss, stattdessen kann er sich mit einer Decke bewaffnet auf der Wiese niederlassen und die Blütenblätter abzupfen nach dem Motto: „Sie liebt mich, sie liebt mich nicht“

Für die FDP steht aber fest, dass die Bereitstellung von Arbeit für unsere Bevölkerung nur durch Neuansiedlungen und Erhalt von Gewerbe in Marienheide stattfinden kann. Da dieses aber im Einklang mit der Natur erfolgen muss, damit wird sich auch der Klimabeirat beschäftigen.

Die Standortsicherung unserer Gesamtschule ist uns wichtig. Aus diesem Grund werden auch in 2020 die Planungen für einen Anbau vorangetrieben. Auch hier gehen wir den richtigen Weg. Statt einer mehrere Millionen Investition haben wir dafür plädiert, einen maßvollen Ausbau der Gesamtschule durchzuführen mit der Option, bei Bedarf in späteren Jahren noch einmal aufzustocken. So haben wir die Gewähr dafür, bei einem evtl. Rückgang der Schülerzahlen keinen überdimensionierten Anbau vor der Tür stehen zu haben.

Eine noch nicht geklärte Maßnahme ist die Immobilie Franz-Dohrmann Haus. Den Erwerb halten wir nach wie vor für richtig, dieses ortsprägende Gebäude muss einer vernünftigen Nachnutzung zugeführt werden. Im neuen Jahr wird hierzu sicher eine Entscheidung getroffen.

Wie wir sehen, haben wir in Marienheide keinen Stillstand, sondern genügend zu tun, sei es in finanzieller Sicht oder in der Bereitstellung von Manpower bei der Gemeindeverwaltung.

Die nächsten Jahre werden entscheidende Veränderungen bringen, die zukunftsweisend für die nächsten Jahrzehnte sind und natürlich auch den Begriff Nachhaltigkeit implizieren.

Wir als FDP stehen bereit dabei mitzuhelfen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

J.Rittel, Fraktionsvorsitzender